

# Nicht von schlechten Eltern Kinder psychisch Kranker

## Bilanz und Ausblick



11. Dezember 2008  
10 bis 17 Uhr

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)  
Johannes-Albers-Allee 3  
53639 Königswinter



familien **selbsthilfe**  
psychiatrie

### Organisatorisches

#### Anmeldung

Für die Tagung melden Sie sich bitte mit beiliegendem Coupon oder über unsere Internetseite [www.bapk.de](http://www.bapk.de) an. Die Tagungsgebühren überweisen Sie bitte auf das Konto 2252054 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 37050198, Stichwort: *Kindertagung* und Name des Teilnehmers. Sie gelten erst als angemeldet nach Eingang der Tagungsgebühr.

#### Übernachtung

Im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK) haben wir für den 10./11.12.2008 ein begrenztes Zimmerkontingent (EZ/Ü/F) reserviert. Wenn Sie ein Zimmer benötigen, geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

#### Anmeldeschluss

für die Tagung: **21.11.2008**, mit Übernachtung: **27.10.2008**

#### Gebühren

Tagung (incl. Mittagsimbiss, Tagungsgetränke)	45 €
SH-Vertreter	20 €
Tagung plus Abendprogramm am 10.12.2008	55 €
SH-Vertreter	30 €
Tagung plus Abendprogramm am 10.12.2008 plus Ü/F	115 €
SH-Vertreter	90 €

#### Abmeldung/Stornogebühren

Eine Rückerstattung der Teilnehmergebühr kann nur bei schriftlicher Abmeldung bis zum 27.10. / 21.11.2008 erfolgen. Bei Abmeldungen nach diesen Terminen müssen wir eine Stornogebühr in Höhe von 20€ einbehalten.

#### Anreise mit dem PKW:

linksrheinisch über die B9 und die Autofähre Bad Godesberg – Niederdollendorf, rechtsrheinisch über die B42

#### Anreise mit der Bahn:

ab Hbf Bonn (U-Bahnhof) oder Bahnhof Bonn/Siegburg Straßenbahn Linie 66 Richtung Bad Honnef bis Haltestelle Königswinter „Lungenburg“. Das AZK befindet sich schräg gegenüber der Haltestelle (rechts, Richtung Sportplatz). Die Straßenbahn verkehrt alle 20 Minuten. Die Fahrtzeit ab Bonn Hbf beträgt ca. 25 Min., ab Bahnhof Siegburg/Bonn ca. 50 Min.



#### Kontakt und Information

Familien-Selbsthilfe Psychiatrie

Bundesverband der Angehörigen psychisch Kranker e.V. (BAPK)

Oppelner Straße 130, 53119 Bonn, Tel: 0228/632646, Fax: 0228/658063

Mail: [bapk@psychiatrie.de](mailto:bapk@psychiatrie.de), Internet: [www.bapk.de](http://www.bapk.de)

#### Förderung

Die Tagung wird gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Bitte senden Sie uns den Anmeldecoupon bis zum **27.10.08** (mit Übernachtung) bzw. **21.11.08** (nur Tagung) zu.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

Mail \_\_\_\_\_

Organisation/Selbsthilfegruppe \_\_\_\_\_

Ich interessiere mich für Workshop  1  2  3

Ich wünsche Übernachtung (EZ/F) 10./11.12.08

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass mein Name mit  
Adresse auf der Teilnehmerliste veröffentlicht wird.

Erstmals in Deutschland machte der Angehörigenverband 1996 mit dem Kongress „Auch Kinder sind Angehörige – Hilfen für Kinder psychisch Kranker“ auf die schwierige Situation und die Probleme von betroffenen Kindern in einer breiten Fachöffentlichkeit aufmerksam. Diese Tagung gab einen grundlegenden Einblick in die Lebenswelt dieser Kinder und Jugendlichen.

Zwei Jahre später erschien im Psychiatrieverlag der von Matthejat und Lisofsky herausgegebene Ratgeber „Nicht von schlechten Eltern – Kinder psychisch Kranker“ und beleuchtete die Erfahrungen der Betroffenen, den Stand der Forschung und berichtete von Modellen und Initiativen, die Eltern und Kindern den Umgang mit der psychischen Erkrankung erleichtern können.

Inzwischen sind zehn Jahre verstrichen und das Thema ist nach wie vor von großer Brisanz. Nach Schätzungen der Bundespsychotherapeutenkammer leben aktuell in Deutschland 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche in Familien, wo ein Elternteil psychisch erkrankt ist.

Und obwohl regional unterschiedliche Projekte zur Unterstützung der betroffenen Familien entstanden sind, fehlt es an flächendeckenden, ausreichend finanzierten Angeboten einer verbindlichen Kooperation der unterschiedlichen Hilfesysteme wie auch an einer Sensibilisierung der Helfer und der Öffentlichkeit.

Diesen Fragen soll sich die Fachtagung der Familien-Selbsthilfe Psychiatrie widmen, um nachhaltig auf die Situation der betroffenen Kinder aufmerksam zu machen und Wege aufzuzeigen, eine angemessene Unterstützung möglichst aller der Hilfe bedürftiger Familien zu erreichen.

Dabei soll Bilanz gezogen werden, was sich in den letzten zehn Jahren in Deutschland im Themenfeld verändert hat, welche Modelle sich bewährt haben, wo es Defizite gibt und wie Ressourcen der Vernetzung nutzbar gemacht werden können.

## Programm

Mittwoch, 10. Dezember 2008

ab 19.00 Uhr „Come together“ und Buchlesung  
im Kaminzimmer des AZK

Donnerstag, 11. Dezember 2008

9.30 Uhr **Anmeldung**

10.00 – 10.30 Uhr **Begrüßung und Grußworte**  
Dr. Albert Statz, BMG (angefragt)  
Sigrid Steffen, Vorsitzende EUFAMI  
Gudrun Schliebener, Vorsitzende BApK

10.30 – 12.30 Uhr **Vorträge**

**Kinder mit psychisch kranken Eltern – Belastungen, Risiken und Präventionsansätze**  
Prof. Dr. Fritz Matthejat, Marburg

**Netzwerke knüpfen – Wie hat sich die Zusammenarbeit der Hilfesysteme entwickelt?**  
Prof. Dr. Albert Lenz, Paderborn

**Wann ist für wen welche Hilfe sinnvoll – Zur Verantwortung der Erwachsenenpsychiatrie**  
PD Dr. Michael Franz, Merxhausen

**Auch Kinder sind Angehörige – Das Selbsthilfe-Projekt des BApK**  
Marlies Hommelsen, BApK

12.30 – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 – 15.15 Uhr **Workshops (parallel)**

**Kontinuität der Hilfen – Was lange währt, wird gut?**  
Ines Lägél, Leipzig / Marlies Hommelsen, BApK

**Kindeswohlgefährdung – ein Thema für die Psychiatrie?**  
Dr. Michael Franz / Beate Lisofsky, BApK

**Familiäre Hilfesysteme stärken – Oma, Papa, Tanten und die nette Nachbarin?**  
Eva Straub, BApK / Dieter Otte, BApK

15.15 – 15.45 Uhr Kaffeepause

15.45 – 17.00 Uhr **Abschlussplenum: Ausblick**

Ergebnisse aus den Workshops, Diskussion im Plenum und Erarbeitung gemeinsamer Zielvorstellungen  
Teilnehmer: Referenten und WorkshopleiterInnen  
Moderation: Beate Lisofsky



BApK e. V.  
Oppelner Straße 130  
53119 Bonn

**Nicht von schlechten Eltern**  
**Kinder psychisch Kranker**  
**Bilanz und Ausblick**

11. Dezember 2008 in Königswinter

Ausschneiden und in Sichtenfensterumschlag verschicken

